



Wahlvorschlag Nr. 1
Kennwort: **CSU**
und **Unabhängige**



- | | |
|----|--|
| 1 | Bauer Hans, Kaufmann |
| 2 | Dr. Glogger Helmut, prakt. Tierarzt |
| 3 | Sohler Sepp, Unternehmer |
| 4 | Mader Paul, Maurermeister |
| 5 | Köberle Michael, Müllermeister |
| 6 | Brosig Vera, Kurärztin |
| 7 | Kuhn Klaus, Schuhmachermeister |
| 8 | Dorner Hermann, Landwirt |
| 9 | Lindner Wolfgang, Oberamtsrat |
| 10 | Böhme Peter, Kaufmann und Bau.-Ing. |
| 11 | von Burgsdorff Wolfgang, Hotelkaufmann |
| 12 | Lau Josef, Landwirt, Postbeamter |
| 13 | Geißler Hans, Landwirt |
| 14 | Meisburger Michael, Landwirt |
| 15 | Schröder Manfred, Lehrer |
| 16 | Wagner Georg, Landwirt, Zimmermann |
| 17 | Mair Hans-Werner, Metzgermeister |
| 18 | Schweyer Rudi, Metzgermeister |
| 19 | Wiest Rudi, Betr.- und Verk.-Leiter |
| 20 | Kelbel Georg, Hotelkaufmann |

Schenken Sie uns am 18. März Ihr Vertrauen.

Wir sind sachkundig,
denn die CSU trägt seit Jahrzehnten Verantwortung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Wir sind unabhängig,
denn unsere Bewerber sind ohne Rücksicht auf Zugehörigkeit zu einer politischen Vereinigung von einem repräsentativen Querschnitt unserer Bevölkerung in öffentlicher Versammlung aufgestellt worden.

Wir sind tolerant und demokratisch,
denn wir respektieren auch andere Meinungen und wollen sie in unserer Willensbildung bedenken.

Wir sind zuverlässig,
denn wir betreiben Gemeindepolitik nach langfristigen Zielsetzungen und bauen auf den von uns erarbeiteten Grundlagen weiter auf

und deshalb sind wir auch erfolgreich für unsere Heimat Oberstaufen.

Besuchen Sie bitte unsere GROSSE WAHLVERANSTALTUNG am Freitag, dem 9. März 1984, um 20.00 Uhr, im Kursaal.

Unsere Heimat Oberstaufen

bewahren und gestalten

Herausgeber: CSU-Ortsverband Oberstaufen

Gesamtherstellung: Staufen-Druck · Tel. 083 86/71 70

„Die Kirche im Dorf lassen“

Unsere Heimat Oberstaufen

bewahren und gestalten

Das haben wir in zwei Wahlperioden zusammen mit Bürgermeister Hans Koch erreicht :

- Sanierung der Gemeindefinanzen
- Neuorganisation der Verwaltung
- Errichtung des Altenheimes und Erneuerung des Krankenhauses
- Sicherung der Trinkwasserversorgung und Sanierung der Netze
- Lösung der Abwasserfrage für Generationen
- Förderung der Schrothkur als unseren wichtigsten Wirtschaftszweig durch :
 - Anlage unseres schönen Kurparks
 - Ausbau der Wanderwege
 - Pflege eines vorbildlichen Loipennetzes
 - Wissenschaftliche Untermauerung der Kur
- Neugestaltung innerörtlicher Plätze, z. B.
 - bei der Pfarrkirche St. Peter u. Paul, beim Rathaus, Lässer's Brunnen und Marienplatz.
- konstante Steigerung der Übernachtungszahlen im gesamten Fremdenverkehr
- Anlage von Gewerbegebieten und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Ausweisung von Einheimischen-Wohngebieten
- Ausbau zahlreicher Straßen, Brücken und Wirtschaftswege
- Schaffung vorbildlicher Sportstätten in Zusammenarbeit mit Vereinen und privaten Initiativen z. B. :
 - Turnhalle
 - Leichtathletikstadion
 - Fußballplätze
 - Tennisanlagen (Frei- und Hallenplätze)
 - Reitturnierplatz und Festwiese auf der rekultivierten Mülldeponie
- Wir leisten finanzielle und organisatorische Hilfe bei Weltcuprennen und anderen Großveranstaltungen.
- Mit dem Flächennutzungsplan haben wir eine Basis für die weitere Ortsentwicklung geschaffen.

Das Erreichte soll uns jedoch nicht den Blick in die Zukunft verschließen.

Unsere Heimat Oberstaufen

bewahren und gestalten

Das haben wir uns für die Zukunft vorgenommen :

- Verbesserung der Umweltbedingungen, z. B. :
 - Abwasserfreie Gewässer
 - Mehr Schutz für ökologisch gefährdete Bereiche
 - Verkehrsberuhigung der Ortskerne, Fußgängerzonen, Grünanlagen, weitere Parkplätze am Ortsrand
- Ortsbildpflege durch Gestaltungssatzungen
- Erhalt und Pflege der Einkaufszentralität Oberstaufens
- Behutsame Weiterentwicklung des Kur- und Fremdenverkehrs :
 - keine unbegrenzte Ausweitung des Bettenangebotes
 - Unterstützung und Förderung vor allem von bestehenden Betrieben
 - Verbesserung der Kur- und Freizeiteinrichtungen
 - Wahrung unseres Anspruchs als führender Schrothkurort Deutschlands
- Unterstützung der Landwirtschaft zur Bewältigung der Zukunftsprobleme und der Landschaftspflege
- Sicherung der Arbeitsplätze in Produktion, Handwerk und Gewerbe
- baldige Erschließung der ausgewiesenen Einheimischen-Wohngebiete und Aktivierung des sozialen Wohnungsbaus
- Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten zur Verhinderung weiterer Zweitwohnungen und Immobilienspekulationen
- Unseren Ruf als vereinsfreundliche und sportliche Gemeinde wollen wir pflegen und vor allem die Betreuung der Jugend fördern
- Wir treten weiterhin ein für :
 - sparsame Haushaltsführung, bürgernahe Verwaltung,
 - gedeihliche Entwicklung unserer gesamten Gemeinde und ein Leben in Einklang mit unserer Umwelt.

Wir haben das Glück, in einer einmalig schönen und noch weitgehend intakten Landschaft und in einem wirtschaftlich aufstrebenden Gemeinwesen zu leben. Für diese unsere Heimat tragen wir Verantwortung auch für kommende Generationen. Wir wollen sie deshalb bewahren und sinnvoll gestalten.

Unsere Heimat Oberstaufen

bewahren und gestalten

Unsere Kandidaten . . .



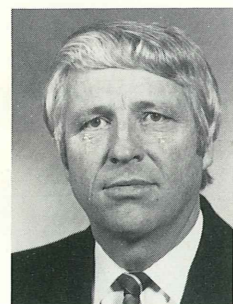
1 Hans Bauer

Kaufmann, 57, verheiratet, 2 Kinder, 2. Vors. Gewerbeverband, Schriftführer und aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Mitglied versch. Vereine, Gemeinderat seit 1972, Vors. Rechnungsprüfungsausschuß.



2 Dr. Helmut Glogger

Tierarzt, 56, verheiratet, 2 Kinder, seit 30 Jahren Praxis in Oberstaufen, Mitglied in Skiclub, Lionsclub, Gemeinderat seit 1978.



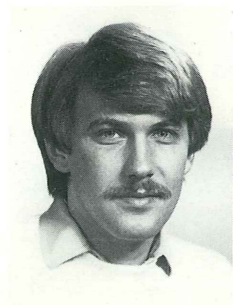
3 Sepp Sohler

Selbst. Unternehmer (Metallberuf), 47, verheiratet, 3 Kinder, schuf seit 1962 Arbeitsplätze für 95 Mitarbeiter, 1. Vors. Reit- und Fahrverein, förderndes Mitglied in vielen örtlichen Vereinen, Gemeinderat seit 1978 (Finanzausschuß und Fremdenverkehrsausschuß).



4 Paul Mader

Bauunternehmer, 39, verheiratet, 2 Kinder, aktives Mitglied in Skiclub, Feuerwehr und TSV, Darsteller im Bauerntheater.



5 Michael Köberle

Müllermeister und Kaufmann, 32, ledig, Mitglied in verschiedenen örtlichen Vereinen, sowie in Heimatdienst, Bund Naturschutz und Gewerbeverband, Gemeinderat seit 1978 (Bauausschuß, Krankenhausausschuß, Landwirtschaftsausschuß).



6 Vera Brosig

Kurärztin und Hausfrau, 43, verheiratet, 3 Kinder, Mitglied im evangelischen Kirchenvorstand, Vorstandsmitglied Schrothbund, betreibt ein Schrothsanatorium.



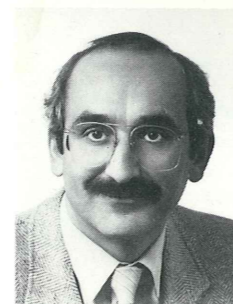
7 Klaus Kuhn

Schuhmachermeister, 45, verheiratet, 4 Kinder, 2. Vors. Arbeitskreis Mittelstand Oberallgäu, stellv. Ortsvors. CSU, Vorstandsmitglied in Gewerbeverband und Kneippverein, aktiv im TSV, Mitglied in Schrothbund, Trachtenverein, Heimatdienst, Skiclub u. a., Kreistagskandidat der CSU.



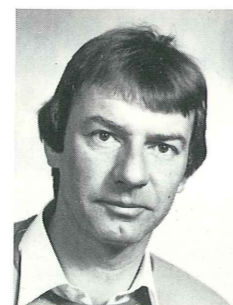
8 Hermann Dorner

Landwirt, 43, verheiratet, 5 Kinder, Obmann der Waldbesitzervereinigung Oberstaufen, 2. Vors. der Jagdgenossenschaft, aktiv in verschiedenen Vereinen, Streckenchef bei den Weltcuprennen.



9 Wolfgang Lindner

Verwaltungsfachmann, 43, verheiratet, 2 Kinder, Oberamtsrat, Krankenhausleiter, Mitglied in Skiclub und Reitverein, Gründungsmitglied im Krankenhausförderverein.



10 Peter Böhme

Einzelhandelskaufmann, 39, verheiratet, 1 Kind, Diplomingenieur für Tiefbau, Vorstandsmitglied im Tennisclub, Mitglied TSV (Kajak), Skiclub.

vertreten alle Schichten der Bevölkerung . . .



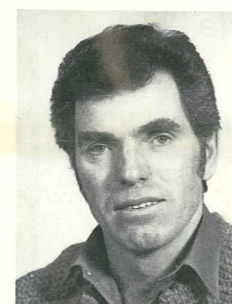
11 Wolfgang von Burgsdorff

Hotel- und Gaststättenkaufmann, 44, verheiratet, 2 Kinder, Krankenhausfachmann, 2. Vors. des Reit- und Fahrvereins, Mitglied im TSV.



12 Josef Lau

Postbeamter und Landwirt, 41, verheiratet, 4 Kinder, seit 1972 1. Vors. des Trachtenvereins, Mitbegründer und 2. Vors. des Krankenhausesfördervereins, Beirat der „Interessengemeinschaft Allgäuer Gebirgstrachten und historische Tracht Oberallgäu“, Mitglied in Feuerwehr, Liedertafel, MSG und Heimatdienst.



13 Hans Geißler

Landwirt in Zell, 43, verheiratet, 6 Kinder, seit 1972 stellv. Bauernobmann, seit 1978 Aufsichtsratsmitglied der Westallg. Milchwerke, jeweils 25 Jahre Mitglied in Staufner Blasmusik, Trachtenverein und Schützenverein.



14 Michael Meisburger

Landwirt, 45, ledig, Mitglied der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates und in verschiedenen örtlichen Vereinen, Gemeinderat seit 1966 (Haupt-, Bau-, Krankenhaus- und Schulverbandsausschuß), 12 Jahre Kreisrat.



15 Manfred Schröder

Lehrer, 37, verheiratet, Leiter Fachbereich Sport an der Grund- und Hauptschule Oberstaufen, Mitglied Arbeitskreis Sport Oberallgäu, leitet beim TSV die Abt. Volleyball, Lehrscheinhaber für Rettungsschwimmen der Wasserwacht, Mitglied im Skiclub.



16 Georg Wagner

Landwirt und Zimmermann, 43, verheiratet, 4 Kinder, 1. Vors. Heimatdienst Oberstaufen und Vorstandsmitglied Heimatbund Allgäu, Aufsichtsrat WKW, aktiv in Feuerwehr, Liedertafel, Volkstanzgruppe, Jagdgenossenschaft und Krankenhausesförderverein.



17 Hans Werner Mair

Metzgermeister, 42, verheiratet, 2 Kinder, seit 22 Jahren selbstständig mit 12 Angestellten, Ausschußmitglied Metzgerinnung, seit 25 Jahren Freiwillige Feuerwehr, aktiv im Reit- und Fahrverein und seit 28 Jahren bei der Wasserwacht.



18 Rudi Schweyer

Metzgermeister, 43, verheiratet, 2 Kinder, selbstständig, Mitglied in versch. Vereinen (Skiclub, TSV, Tennisclub Steibis, Polizei- und Sporthundeverein, Obst-, Gartenbau- und Bienenzuchtverein, Initiative Bahnhofstraße).



19 Rudi Wiest

Molkereimeister, 48, verheiratet, 3 Kinder, tätig als Verkaufs- und Betriebsleiter, 1. Vors. des Obst-, Gartenbau- und Bienenzuchtvereins, 1. Vors. des Foto- und Filmclubs, 2. Vors. des Haus- und Grundbesitzervereins, Vorstandsmitglied des CSU-Ortsverbandes, Mitglied zahlreicher Vereine, ab 1972 Ortswaisenrat, Gemeinderat von 1972-1978.



20 Kelbel Georg

Hotelier, 58, verheiratet, Ortsvors. des Bayer. Hotel- und Gaststättenverbandes, 2. Vors. des Schrothbundes.

sind im Vereinsleben fest verankert . . .

und wissen, worauf's ankommt!